



# Sammlung Theaterzettel

**Doktor Eisenbart**

**Falckenberg, Otto**

**1908-04-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Samstag, den 11. April 1908.

41. Vorstellung im Abonnement B.

# Doktor Eisenbart

Komödie in vier Aufzügen von **Otto Falckenberg**.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

**Personen:**

Herzog Josef Immanuel . . . . .	Christian Eckelmann.	Ein Rothaariger . . . . .	Heinz Martin.
Herzogin Florinde . . . . .	Lene Blankenfeld.	Wirtsjunge . . . . .	Hedwig Hirsch.
Freiherr v. Runkel, Zeremonienmeister	Hugo Voisin.	Lakai . . . . .	Emil Krätzmann.
Franziska v. Krumbach, Kammerfrau	Julie Sanden.	Ein alter Mann . . . . .	Felix Krause.
von Klauder, Leibarzt . . . . .	Paul Tietsch.	Erste ) Frau . . . . .	(Emma Schönfeld.
Graf Dürnhahn . . . . .	Alfred Möller.	Zweite )	(Elise de Lank.
Johann Andreas Eisenbart, ein		Erster ) Bürger . . . . .	(Karl Lobertz.
fahrender Arzt . . . . .	Hans Godeck	Zweiter)	(Fritz Müller.
Käthchen seine Frau . . . . .	Mathilde Brandt.	Ein Lahmer . . . . .	Hans Debus.
Der Hanswurst . . . . .	Emil Hecht.	Ein Reitknecht . . . . .	Hans Strien.
Dötzler . . . . .	Alexander Kökert.	Offizier . . . . .	Hugo Schödl.
Krimmel) Bürger . . . . .	Gustav Trautschold.	Zofe . . . . .	Anna Starré.
Hufnagel) Bürger . . . . .	Siegfried Kraus.	Ein Ehemann . . . . .	Georg Maudanz.
Der Wirt „zum Vogelsang“ . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.	Ein Mädchen . . . . .	Paula Schultze.
Der oberste Richter . . . . .	Karl Zöller.	Ein Mann . . . . .	Mathias Voigt.
Der Bürgermeister . . . . .	Gotthard Deckert.		

Räte, Richter, Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgersfrauen, Stadtknechte, Kranke, Volk.

Ort: eine rheinische Residenzstadt. Zeit: um 1680.

Kasseneröffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 10 Uhr.

**Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.**

**Kleine Preise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Galeriologe . . . . .	1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Loge III. Rang, 2 Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 12. April 1908.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement — Verpflichtung **D.**

**Pensions-Benefiz:**

**Der Freischütz**

Neues Theater im Rosengarten.

**Flachsmann  
als Erzieher**